Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 13 (1927)

Heft: 40

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arbeit gezollt wurde, war woolvervient. Als neuer Borsihender beliebte Hr. Haustnecht, Kantonssichule, St. Gallen. Im zweiten Teil hielten offizielle Reden: Schulratspräsident Gaudy, für den konferenzort Korschach; Reallehrer Brunner, als Mitglied des Erziehungsrates, und Reallehrer Kutishauser von Zürich, für die zürcherische Sestundarkehrerschaft.

- * Die Schulgemeinde Wittenbach faßte den Beschiuß, es sei an die in der Gemeinde mohnenden Sekundarschüler (Anaben und Mädchen) ein Beitrag von Gr. 50 per Jahr gu verabfolgen; jährliche Belaftung Fr. 2000. — Die Sekundarschulgemeinde Rapperswil fprach ihrer demiffionierenden Arbeitslehrerin eine jährliche Gemeindevenfion von Fr. 1200 gu. - Gine vom Erziehungs= Departement erstellte statistische Darftellung an der tantonalen Ausstellung orientierte in interessanter Weise über den Stand des hauswirtschaft= lichen Unterrichts in unserem Kanton. Die siebenten und achten Rlassen waren von 3365 Schülerinnen besucht; von diesen genoffen hammirtschaftlichen Unterricht in ausreichend praftijder und theoretischer Beise 19 %, gelegentlichen hauswirtschaftlichen Unterricht wurde an 20 % erteilt und gar feinen an 60 %. - Auf der Gefun= darschulstufe ergibt sich folgendes Bild: Total Schülerinnen 1900; ausreichenden hauswirtschaftlichen Unterricht erhielten 16 %; gelegentlichen 7 % und gar feinen 76 %. — Die weiblichen Fortbildungsichulen besuchen 3645 Schülerinnen, davon haben vollen hauswirtschaftlichen Unterricht 57 % und teilweisen 42 %. 3wei Landfarten gaben genauen Aufschluß über den Stand des hauswirtschaftlichen Unterrichts in den einzelnen Landesteilen. — Birta 470 Schulen haben der fantonalen Ausstellung einen Besuch abgestattet; dabei hatte es solche mit einer Stärfe von 500 Schülern. - Für ben gurudtretenden Brn. Lehrer Col. Beng murde nach Marbach gemählt Sr. Jos. Benz, seit 14 Jahren in fath. Wildhaus wirfend.

Schweizerwoche-Wettbewerb. Das diesjährige Aufsah-Thema sautet: "Woher kommt meine Bekleidung". Die Arbeiten sind bis Ende Januar 1928 einzusenden. Näheres siehe Lagespresse, wo ausführliche Mitteilungen darüber erschienen sind.

himmelserscheinungen im Ottober.

1. Sonne und Fizkerne. Mitte Oftober wandert die Sonne ca. 2° nördlich der Spika der Jungsfrau vorbei. Am Monatsende weicht sie schon 15° südlich vom Aequator ab und die Tageslänge geht dis auf 10 Stunden zurück. Am Nachthimmel ziehen um die Mitternachtszeit die Sternbilder des Balssisches, der Fische, des Widders und der Andromeda durch den südlichen Ast des Meridians. Walssisch und Andromeda sind durch start veränderliche Sterne ausgezeichnet.

Planeten. Nur Benus, Jupiter und Saturn sind sichtbar; Benus von ca. 3—6 Uhr morgens im Sternsbild des Löwen, Jupiter von 6 Uhr abends bis 4 Uhr morgens im Sternbild der Fische, Saturn von 6—7 Uhr abends im Storpion. Benus entfaltet am 17. den höchsten Glanz. Merfur hat zwar am 18. seine größte östliche Clongation, aber eine zu große südliche Deklination und geht daher gleichzeitig mit der Sonne unter. Dr. J. Brun.

Bücherichau

Religion.

Die vier Evangelien und die Apostelgeschichte, übersetzt und erläutert von P. Konst. Rösch O. M. C. — Berlag Ferd. Schöningh, Paderborn. Preis 1 Mf.

Die Heilige Schrift muß wieder ein Bolksbuch im besten Sinne des Wortes werden. Das ist der Wille der Kirche und ihrer Borsteher, hat doch Papst Benedist XV. allen Gläubigen die tägliche Lesung der Hl. Schrift dringend empsohlen.

Vorliegende Ausgabe der vier Evangelien und der Apostelgeschichte kommt diesem Bedürsnisse in weitgehendem Maße entgegen. Die Anordnung und die Uebersichtlichkeit der Texte durch Einfügung passender Ueberschriften und vernünftige Gliederung, die leichtfaßliche Einführung in den Sinn und Gest der heiligen Bücher wie auch die fortlaufenden Erläuterungen schwieriger Stellen macht diese handliche, bislige Ausgabe zu einem wahren Bolfsbuche.

Gottesfahrt, von Jos. Kühnel. 32 S. und 8 Bils der in Kupfertiefdrud. — Berlag "Ars sacra", Josef Müller, München 23. — Preis Mt. 1.25.

Ein Büchlein voll weisen Sinnes in schmuder Darbietung, für Geschentzwecke besonders geeignet. J. T.

Rebattionsichluß: Samstag.

Berantwortlicher Herausgeber: Ratholischer Lehrerverein der Schweiz, Präsident: W. Maurer, Kantonalschulinspektor, Geißmattstr. 9, Luzern. Aktuar: W. Arnold, Seminarprofessor, Zug. Kasser: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postched VII 1268, Luzern. Postched der Schriftleitung VII 1268.

Krantentaffe des tatholischen Lehrervereins: Prafident: Jatob Defch, Lehrer, Burged-Bonwil (St. Gallen W.) Kaffier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstr. 38. St. Gallen W. Postched IX 521.

Silfstaffe des tatholischen Lehrervereins: Bräfident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Wesemlinstrafte 25. Vostched der Silfstaffe R.Q.B. A.: VII 2443, Luzern.